

Der Halle vierteljährlich bei postamtlicher Aufstellung 2,50 Mk. durch die Post 8,25 Mk. auschl. Zustellungsgebühr.

Bestandteile der Schriftleitung Nr. 1140; der Anzeigen-Abteilung Nr. 178; der Annoncen-Abteilung Nr. 1133.

Saale-Zeitung.

Achtundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 gelbtenen Zeilen... Der Vertreter der „Frankfurter Zeitung“...

Erscheint täglich einmal. Sonntags und Montags einmal.

Schriftleitung und Druck-Verlag: Halle, Nr. Brunnstraße 17. Nebeledition: Markt 24.

Nr. 9.

Halle, Mittwoch, den 7. Januar

1914.

Die kommunalen Zuschläge zur Staatseinkommensteuer in Preußen.

Das preussische Statistische Landesamt veröffentlicht in einer Sondernummer der „Statistischen Korrespondenz“ die vorläufig festgestellten Ergebnisse der Erhebung über die Zuschläge der Gemeinden zur Staatseinkommensteuer...

Die Städte und Landgemeinden sind in dieser Zusammenstellung in 10 Gruppen eingeteilt, und zwar in Städte mit

- I. über 100 000 Einwohnern
II. „ 25 000 bis 100 000 Einwohnern
III. „ 10 000 „ 25 000 „
IV. „ 2 000 „ 10 000 „
V. nicht mehr als 2 000 „

Die Landgemeinden zerfallen in solche mit

- VI. über 10 000 Einwohnern
VII. „ 5 000 bis 10 000 Einwohnern
VIII. „ 2 000 „ 5 000 „
IX. „ 500 „ 2 000 „
X. nicht mehr als 500 „

Nach dieser Statistik kamen von 37 412 Gemeinden Preußens nur 752 oder rund 2 v. H. ohne Einkommensteuernzuschläge aus. Das Hauptkontingent zu dieser Gruppe liefern die Landgemeinden mit nicht mehr als 500 Einwohnern...

Die meisten Gemeinden, die mit geringen Zuschlägen ausfallen, gehörten der Gruppe der Großstädte oder den Gruppen der ganz kleinen Städte und Landgemeinden an.

3,07 bzw. 2,71 sowie 2,40 v. H., während er bei den übrigen Gemeindegruppen noch nicht 1 v. H. ausmachte...

Bei der proz. w. Vergleichung der Einkommensteuernzuschläge kommt man im allgemeinen zu dem Resultat, daß die Verhältnisse in den Hohenzollernschen Ländern...

Der Wortlaut der Kronprinzen-Telegramme

Der Straßburger Korrespondent der „Frankfurter Zig.“ erfährt von eingeweihter Seite, daß der Kronprinz an General v. Deimling, nicht an den Oberst von Reuter, zwei Telegramme gerichtet hat.

Zimmer feste drauf!

Friedrich Wilhelm, Kronprinz.

Das zweite Telegramm, datiert vom 29. November, lautet kurz:

Bravo!

Friedrich Wilhelm, Kronprinz.

Als interessante Einzelheit wird erwähnt, daß General v. Deimling das erste Telegramm für eine Mykistifaktion, nach dem Beispiele des Jahmeiferkapitän Wolter, hielt und sich die Richtigkeit des Telegramms vom Telegraphenamt bestätigen ließ.

Der Prozeß gegen den Oberst v. Reuter.

In Ergänzung unserer Depesche aus der gestrigen Abendnummer wird uns aus Straßburg telegraphiert:

Am Dienstag, dem zweiten Verhandlungstage, sollten den getroffenen Dispositionen entsprechend die Vorgänge in der Bandurenkaserne aufgeführt werden.

von der kalten Waffe.

Ein Musketier hatte am andern Morgen zertrümmerte Hände. Beleidigungen durch Juris, „13 Mart“ und andere sind ihm während einer langen Zeit widerfahren.

Am in ihrem Gestalt — die Zeugin betreibt einen Zigarrenhandel — nicht geschädigt oder ruiniert zu werden, zumal sie eine alleinstehende Frau sei...

treten. Es handelt sich dabei um die Feststellung von Zeitungsberechtigten, laut welchen der Oberst von Reuter den Ausdruck gebraucht haben soll „Der Hund häßt uns noch!“

Inzaffeln des Bandurenkassiers

vernommen und den Soldaten gegenübergestellt. Sie erklärten, nicht zu wissen, weshalb sie verhaftet wurden, denn sie hätten weder gerufen noch geschrien, noch gepfeifen...

Hauptmann Brunswig erstellte ein Erlebnis im „Karpfen“. Als er sich dort aufhielt, kamen sieben Arbeiter herein, die sich in auffälliger Weise benahmen.

Die Gasleitung abzureißen und die Offiziere anzugeißen. Dann würden die draußen den Kärm hören und es würde losgehen.

Einige Zeugen erklären, daß sie sich im Bandurenkassier Kranztheiten, wie Rheumatismus, zugezogen hätten und denken an, daß sie den Oberst von Reuter auf Schadensersatz verklagen werden...

wie es im Kriege zugehen mußte.

Einige Zeugen erklären, daß sie sich im Bandurenkassier Kranztheiten, wie Rheumatismus, zugezogen hätten und denken an, daß sie den Oberst von Reuter auf Schadensersatz verklagen werden...









